

Vorformulieren

Formulieren Sie Ihre Kleinanzeige in einem Textdokument vor. Dort können Sie einfach und schnell die Wortwahl ändern und Sätze umstellen. Auf einem Vorab-Ausdruck erkennen Sie Fehler leichter.

Achten Sie auf die Textlänge. Eine kostenlose Kleinanzeige kann maximal 400 Zeichen lang sein. Auch hier helfen gängige Textprogramme (Word/OpenOffice). Die Programme zählen unter dem Menüpunkt >Datei/Eigenschaften/Statistik< Worte und Zeichen.

Einkopieren

Markieren und kopieren Sie Ihren vorformulierten Text aus dem Textdokument direkt in das Eingabefeld >Anzeigentext< auf unserer Internet-Eingabeseite. Das spart Zeit und minimiert Fehler.

Was erscheint wo?

Im Internet **und** der gedruckten VET*Impulse* erscheint **nur** der Text im Eingabefeld >Anzeigentext<

Die Begriffe im >Schlagwortfeld< erscheinen **nur** im Internet

Achten Sie deshalb darauf, dass alle wichtigen Informationen im Anzeigentext enthalten sind; verstehen Sie die Schlagworte als eine Art „Überschrift“

Schlagworte treffend formulieren

Ihre „Schlagworte“ sehen die Besucher unseres Internetanzeigenmarktes als erstes – diese sollten entsprechend aussagekräftig sein.

Austauschbar: *Tierarztpraxis sucht Kollegen/Kollegin*

Besser: *Großtierpraxis Nürnberg: Schweine-FTA / Teilzeit*

Denken Sie daran, dass das Eingabefeld >Schlagworte< nur 50 Anschläge fassen kann. Vermeiden Sie Adjektive oder Füllwörter; konzentrieren Sie sich auf aussagekräftige Begriffe (Ort/Art der Stelle/ ...). Dass etwa ein Tierarzt gesucht wird, ergibt sich aus der gewählten Anzeigenrubrik; Details erläutern Sie im Anzeigentext

Anzeigentext: Fragen beantworten

Fragen Sie sich, was Sie selbst von einem Anzeigentext vorrangig erwarten?

Subjektive Beschreibungen wie >nettes und kollegiales Team< und >angemessene Bezahlung< oder eher eine präzise Ortsangabe, Informationen zu Besonderheiten (30% Pferdeanteil) und

Notieren Sie also zuerst die „harten Fakten“ – haben Sie dann noch Platz, feilen Sie an der freundlichen Formulierung.

Beantworten Sie mit dem Text möglichst viele W-Fragen:

Wer – inseriert/sucht (Absender): Art der Praxis (Einzel/Gemeinschaftspraxis/Klinik – Zahl der Kollegen – Großtier-/Kleintier-/Gemischtpraxis – Spezialisierungen

Wen oder Was – suchen Sie: Art der Stelle (Anfangs/Weiterbildungs)Assistent / Voll- oder Teilzeit / Bereitschaftsdienste / etc.); erwartete oder gebotene Qualifikation (Fachtierarzt Schweine / Weiterbildungsermächtigung für ... / Spezialisierungen)

Wo – Ort (Wuppertal) oder Region (Bergischer Kreis); örtlicher Bezug (40km südlich von Stuttgart)

Wann – ist die Stelle zu besetzen / bis wann ist sie befristet

Warum – Schwangerschaftsvertretung; Praxiserweiterung; ...

Wie – möchten Sie Kontakt aufnehmen (Telefon, Mail, Anschrift, Chiffre)

Dies ist ein Orientierungsrahmen: Eine zwingende Reihenfolge gibt es nicht, nicht jede Anzeige muss alle Fragen beantworten. Und nicht jedes „W“ verlangt einen ganzen Satz als Antwort, manches ist bereits mit einem Wort abgedeckt – ein Beispiel:

Gemischtpraxis Raum Hannover (3 Partner) sucht schnellstmöglich Weiterbildungs-Assistent/in-für selbständige Kleintier-Aussenpraxis – ca. 30 Wochenstunden.

Erstkontakt: email@praxisadresse.de oder www.praxisadresse.de

Kontaktdaten nicht vergessen

Machen Sie Ihrer Zielgruppe die Kontaktaufnahme so leicht wie möglich:

Telefonnummer – im Format (Vorwahl) 12 34 56; E-Mail oder gegebenenfalls eine Anschrift.

Eine anonymisierte Chiffre-Anzeige eignet sich für Stellengesuche aus ungekündigter Stelle oder Praxisverkäufe/übergaben.

Abkürzungen

Abkürzungen sparen Platz, erschweren aber – gerade im Internet – auch die Suche. Damit die Volltextsuche wichtige Begriffe finden kann, sollten Sie diese also zumindest einmal im Anzeigentext ausschreiben:

Statt: *KT-Praxis in B sucht WBA*

Besser: *Kleintierpraxis in Berlin sucht Weiterbildungsassistentin/en*

Höflichkeit

Mit einer Bewerbung sind Hoffnungen verknüpft. Lassen Sie deshalb niemanden im ungewissen; denken Sie auch daran abzusagen. Wenn Sie Angebote/Bewerbungen zunächst sammeln wollen, bevor Sie reagieren/auswählen, bestätigen Sie kurz den Eingang und nennen den Zeitpunkt bis zu dem Sie sich entscheiden. Senden Sie nicht benötigte Bewerbungsunterlagen zurück.

Rechtliches

Denken Sie bei Stellenanzeigen daran, dass diese nicht „diskriminierend“ sein dürfen. Das bedeutet insbesondere: Sie müssen bei Stellenangeboten immer beide Geschlechter ansprechen (Tierarzt/ärztin – Assistent/in – etc.).

Ihre Anzeigen wird nicht „Korrektur gelesen“. Die Redaktion behält sich dennoch vor offensichtliche Fehler zu beheben. Anzeigen mit presserechtlich nicht verantwortbarem Inhalt werden kommentarlos gelöscht. Sollte Ihnen dennoch eine Kleinanzeige mit zweifelhaftem Inhalt auffallen, informieren Sie uns bitte.

Anspruch auf Veröffentlichung?

Die Veterinär Verlags GmbH ist bemüht alle kostenlosen Kleinanzeigen fristgerecht zu publizieren. Ein Anspruch auf die Veröffentlichung einer kostenlosen Kleinanzeige besteht jedoch nicht – weder im Internet noch in der Druckausgabe der *VETimpulse*. Kostenlose Kleinanzeigen, die aus Platzgründen nicht mehr in der entsprechenden Druckausgabe der *VETimpulse* berücksichtigt werden können, erscheinen in der nächstfolgenden Ausgabe. Online-Anzeigen erscheinen parallel zur Druckausgabe.

Ansprechpartner

Sie habe noch weitere Frage. Wir helfen Ihnen gerne: (04763) 6280 340

Viel Erfolg mit Ihrer Anzeige
wünscht Ihnen Ihr

VETimpulse-Team

(Stand November 2008)